

**Beschlussprotokoll der 363. Sitzung des Akademischen Senates
der Humboldt-Universität zu Berlin
vom 24.04.2018**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer:

Frau Prof. Därmann, Herr Prof. Gassen, Herr Prof. Grethe, Herr Prof. Heger, Herr Prof. Leser, Herr Prof. Marksches, Frau Prof. Metzler, Frau Prof. Schreiber, Frau Prof. Schwalm, Frau Prof. Vedder, Frau Prof. von Blumenthal

Akademische MA:

Frau Dr. Dorgerloh, Frau Dr. Huberty (bis 13 Uhr), Frau Dr. Huyskens-Keil, Herr Klawitter

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Technik, Service und Verwaltung:

Herr Fiedler, Herr Dr. Morgenstern, Frau Neugebauer, Herr Dr. Voß

Studierende:

Herr Germeyer (bis 13 Uhr), Herr Fidalgo, Frau Sarbo (9.45 bis 11.45 Uhr)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Rede und Antragsrecht:

Präsidentin:	Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Kunst
Vizepräsidentin (VPL):	Frau Prof. Dr. Obergfell
Personalrat (HSB):	Herr Stiller
Frauenbeauftragte:	Frau Feulner

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Prof. Olbertz (TOP 4), Frau Dr. Lindemann-von Trzebiatowski (PB1), Herr Dr. Drzewiecki (PB 11), Herr Schröder (des. PB12), Herr Dr. Schröter (PRef), Herr Ziegler (PEXS, bis 11 Uhr), Herr Weiß (PB, 12 bis 12.45 Uhr)

Dauer der Sitzung: 09.15 bis 11.45 Uhr und 12.00 bis 13.30 Uhr (Unterbrechung wegen Feuer-Fehlalarm)

**TOP 1:
Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgender Form genehmigt:

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls des AS vom 20.03.2018
3. Berufungsvorschlag zur Besetzung der W3-Professur Neuere deutsche Literatur (17. - 19. Jahrhundert), Institut für deutsche Literatur (AS 113/17)
4. Vorschlag für die Besetzung der W1-S-Professur für "Digitales Wissensmanagement in Studium und Lehre an der Hochschule" am Institut für Erziehungswissenschaften der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (AS 035/18)

5. Bestellung eines Honorarprofessors an der Theologischen Fakultät (AS 024/18)
6. Verschiedenes

Öffentlicher Teil – Beginn gegen 10.00 Uhr

7. Bekanntgabe der Tagesordnung und Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls des AS vom 20.03.2018
8. Berichte des Präsidiums/Anfragen
9. „Satzung zur elektronischen Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung von Forschungstätigkeit“ vom 08.11.2018 (AS 022/18)
10. Beschlussfassung über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2018/19 (AS 040/18)
11. Fünfte Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin – ZSP-HU (AS 041/18)
12. Satzung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Studierenden für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung der Humboldt-Universität (AS 046/18)
13. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur für „Integrative Geographie“ (im Rahmen des 1000-Professuren-Programms mit Tenure-Track auf W2) am Geographischen Institut der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (AS 039/18)
14. Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2 Professur für "Food and Health" am Albrecht Daniel Thaer-Institut der Lebenswissenschaftlichen Fakultät mit einer Befristung von fünf Jahren. (AS 030/18)
15. Zuordnung, Zweckbestimmung, Freigabe einer W3-Professur für "Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit" (AS 034/18)
16. Antrag auf Zuordnung, Freigabe und Zweckbestimmung der W3-Professur "Gebärdensprachen"; zunächst finanziert aus dem Tenure Track Programm des Bundes und anschließend aus zusätzlichen Landesmitteln, zur Besetzung nach W1 mit Tenure Track nach W2 (AS 044/18)
17. Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3 S-Professur für "Agrartechnik in bioökonomischen Systemen" am Albrecht Daniel Thaer-Institut der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (AS 047/18)
18. Verschiedenes

TOP 2:

Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls des AS vom 20.03.2018

Der nicht-öffentliche Teil des Protokolls des AS vom 20.03.2018 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3:

**Berufungsvorschlag zur Besetzung der W3-Professur Neuere deutsche Literatur (17. - 19. Jahrhundert), Institut für deutsche Literatur (AS 113/17)
- Ausschluss der Öffentlichkeit -**

Frau Prof. Vedder erläutert die Vorlage.

**Der Akademische Senat fasst den Beschluss AS 113/2017.
Der Akademische Senat stimmt der Berufsliste zur Besetzung der W3-Professur Neuere deutsche Literatur (17. - 19. Jahrhundert), Institut für deutsche Literatur, zu.**

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 1.

TOP 4:

**Vorschlag für die Besetzung der W1-S-Professur für "Digitales Wissensmanagement in Studium und Lehre an der Hochschule" am Institut für Erziehungswissenschaften der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (AS 035/18)
- Ausschluss der Öffentlichkeit -**

Herr Prof. Olbertz erläutert die Vorlage.

**Der Akademische Senat fasst den Beschluss AS 035/2018.
Der Akademische Senat folgt dem Listenvorschlag der Fakultät für die Besetzung der W1-S-Professur für „Digitales Wissensmanagement in Studium und Lehre an der Hochschule“.**

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 2.

TOP 5:

**Bestellung eines Honorarprofessors an der Theologischen Fakultät (AS 024/18)
- Ausschluss der Öffentlichkeit -**

Herr Prof. Marksches erläutert die Vorlage.

Der Akademische Senat verzichtet einstimmig auf eine zweite Lesung.

**Der Akademische Senat fasst den Beschluss AS 024/2018.
Der Akademische Senat beschließt die Bestellung eines Honorarprofessors für Systematische Theologie.**

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 3.

TOP 6:

**Verschiedenes
- Ausschluss der Öffentlichkeit -**

Protokoll der Diskussion siehe Anlage 4.

TOP 7:

Bekanntgabe der Tagesordnung und Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls des AS vom 20.03.2018

Frau Prof. Metzler weist darauf hin, dass sie irrtümlich als anwesend geführt wurde.

Der Akademische Senat bestätigt den öffentlichen Teil des Protokolls des AS vom 20.03.2018 mit der genannten Änderung.

**TOP 8:
Berichte des Präsidiums/Anfragen**

Die Präsidentin berichtet zu folgenden Punkten:

- Die HU plane für den 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt ein Festjahr. Das Festjahr richte sich nicht nur an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende, sondern soll die breite Öffentlichkeit erreichen. Das Jubiläumsjahr beginne mit einer Auftaktveranstaltung in festlichem Rahmen für Partner und Multiplikatoren im Januar/Februar. Kosmos-Lesungen werden das ganze Jahr über stattfinden und die letzte soll mit der Eröffnung des Humboldt Forums synchronisiert werden. Höhepunkt sei eine Festwoche vom 26. August bis 1. September 2019, das in ein Sommerfest münden solle. Im Rahmen der Festwoche sei auch eine interdisziplinäre Konferenz geplant.

- Das StuPa habe zur vergangenen Wahl kurzfristig um Einrichtung eines digitalen Wählerverzeichnisses gebeten. Zu diesem Thema habe es Abstimmungsgespräche zwischen den beteiligten Akteuren gegeben. Nachdem zunächst noch die Anforderungen durch den studentischen Wahlvorstand spezifiziert und die notwendigen satzungsmäßigen Voraussetzungen durch das StuPa geschaffen werden müssen, werde anschließend durch CMS und Abt I eine Dateibeschreibung und Sicherheitskonzept erstellt, das im Abschluss von der Datenschutzbeauftragten geprüft werden soll. Die Inbetriebnahme solle zum Januar 2019, d.h. zur kommenden StuPa-Wahl, erfolgen.

- Nachdem mit der Professur „Transregionale Zentralasienstudien mit Schwerpunkt Migration“ bereits die erste TT-Professur erfolgreich durch Akademischen Senat und Kuratorium verabschiedet worden sei, fänden sich heute erneut zwei TT-Professuren auf der Tagesordnung („Integrative Geographie“ und „Gebärdensprachen“). Nachdem die Perspektivgespräche Mitte vergangener Woche abgeschlossen worden seien, werde sich das Präsidium heute Nachmittag zu den übrigen Professuren verständigen. Es sei deutlich geworden, dass die Anmeldungen der Fakultäten die vom Drittmittelgeber pauschal zur Verfügung gestellten Mittel überschreiten. Durch eine Gesamtentscheidung zu den Professuren solle eine erneute zusätzliche Belastung des zentralen Personalhaushalts vermieden werden.

- Über Inhalte aus dem gemeinsamen Antrag der Berliner Universitäten im Rahmen der Exzellenzstrategie könne aus Gründen des Wettbewerbsschutzes nicht öffentlich im Senat berichtet werden. Es sei aber vorgesehen, während der kommenden Monate die Fakultäten in diesen Prozess stärker einzubinden.

Frau Prof. Kunst begrüßt Herrn Prof. Borgolte und Herrn Prof. Perler, die als Gründungsbeauftragte zum Stand der Etablierung einer Islamischen Theologie bzw. Katholischen Theologie berichten werden.

Die Präsidentin leitet ein:

- Im Hochschulvertrag wurde die Etablierung einer Islamischen Theologie und die Verlagerung der Katholischen Theologie von der FU an die HU vereinbart. In Bezug auf die Islamische Theologie bildeten das 2016 beschlossene „Eckpunktepapier Islamische Theologie“ sowie eine Kooperationsvereinbarung zur Bildung eines Beirats die Grundlagen zur Etablierung. Die Kooperationsvereinbarung sei zwischen der HU und islamischen Verbänden in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erarbeitet worden.

Die HU möchte das Einrichtungsverfahren für das Institut zeitnah einleiten. Der Beschluss zur Einrichtung erfolge über Akademischen Senat und Kuratorium.

Herr Prof. Borgolte erhält das Wort und berichtet zur geplanten Ausstattung des geplanten Institutes für Islamische Theologie und zu den Denominationen der geplanten Professuren. Weiter berichtet er zu den geplanten Studiengängen. Er schlägt zur Gründung des Institutes eine Berufungskommission für alle zu besetzenden Professuren vor. Er erläutert die Rolle und Zusammensetzung des Beirates in diesem Zusammenhang.

Mitglieder des Akademischen Senats thematisieren eine eventuelle Verschiebung der Gewichtung der Geisteswissenschaften an der HU, die Abdeckung der geplanten Lehre, mögliche Kooperationsmöglichkeiten Berufener an der HU, die Anzahl beteiligter islamischer Verbände, die formale Konstruktion eines Institutes für Islamische Theologie, die ausgewogene Wahl der geplanten Denominationen sowie die Rechte der beteiligten Verbände bei Stellenbesetzungen. Es wird begrüßt, dass an der HU eine qualitativ hochwertige Ausbildung für Islam-Lehrerinnen und –Lehrer gewährleistet werden solle. Herr Dr. Morgenstern bemängelt, dass im Vorfeld keine Information zum geplanten Berichtspunkt gegeben wurde.

Die Sitzung wird durch einen Feueralarm um 11.45 Uhr unterbrochen und um 12.00 Uhr fortgesetzt.

Die Präsidentin erteilt Herrn Prof. Perler das Wort. Er berichtet zum Stand der Etablierung einer Katholischen Theologie in Bezug auf das Vorgehen der Arbeitsgruppe, zum Konzept, zur Ausstattung des Instituts und zu den geplanten Studiengängen. Er weist auf mögliche Zusammenarbeit mit weiteren Instituten an der HU, FU und der Universität Potsdam hin. Er erläutert die Ausstattung des Instituts mit zu verlagernden Professuren aus der FU und neu zu schaffenden Professuren, darunter eine Stiftungsprofessur. Er geht auf geplante Studiengänge ein, die Absolventinnen und Absolventen auch Berufsfelder außerhalb der Kirche eröffnen sollen.

Mitglieder des Akademischen Senats begrüßen das reichhaltige Repertoire an Anschlussmöglichkeiten zu Instituten und Forschungsfeldern der HU. Sie erfragen die formale Konstruktion des geplanten Instituts.

Frau Prof. Obergfell berichtet zum Zwischenstand des Ausbaus in der Lehrkräftebildung.

Am 12.04.2018 sei den Fakultäten die für die weiteren Planungen zur Umsetzung des Ausbaus der Lehrkräftebildung zur Erfüllung der hochschulvertraglich vereinbarten Leistungsziele erforderliche Datengrundlage zur Verfügung gestellt worden. Ausgehend von der durchschnittlichen Kapazität der nächsten fünf Jahre, die Ergebnisse aus der Strukturplanung sowie künftige Entwicklungen etwa aus dem TT-Programm berücksichtigt, sei der zur Erfüllung der Leistungserwartung im Bereich der Lehrkräftebildung resultierende Mehrbedarf in der Lehre (zusätzliche LVS) ermittelt worden, der zugleich als Grundlage der Mittelverteilung aus dem STB auf die Fächer diene.

Die vom Ausbau betroffenen Fakultäten seien nun gebeten, auf dieser Datengrundlage Ausbau- und Personalkonzepte zu entwickeln, auf deren Grundlage die weiteren Beratungen in der zweiten Maihälfte stattfinden würden. Ein Gesamtausbaukonzept müsse Ende Mai dem Land übermittelt werden.

Am 16. April 2018 habe zum Auftakt des Sommersemesters der 2. HUMBOLDT-Tag der Lehre stattgefunden. Besonders hervorzuheben sei die erstmalig im Rahmen des HUMBOLDT-Tages der Lehre erfolgte feierliche Preisverleihung für den Humboldt-Preis für gute Lehre 2017. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis für gute Lehre 2017 sei mit dem Themenschwerpunkt „Heterogenität als Herausforderung“ ausgeschrieben worden.

Aus 38 eingegangenen Nominierungen habe die Jury aus den hervorragenden Lehrprojekten das Forschungsseminar von Herrn Dr. Benjamin Baumann zu „Regionalwissenschaftliche Methoden – Liminalität in Berlin: von der Idee zum Forschungsprojekt“ am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften ausgewählt. Den Beteiligten am Tag der Lehre wird gedankt.

Der 3. HUMBOLDT-Tag für gute Lehre wird wieder am ersten Tag des Sommersemesters 2019 am 8. April 2019 stattfinden.

TOP 9:

„Satzung zur elektronischen Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung von Forschungstätigkeit“ vom 08.11.2018 (AS 022/18)

Frau Prof. Kunst erläutert die Vorlage. Diese habe dem AS bereits einmal vorgelegen und sei nun in der Medienkommission beraten worden. Herr Dr. Morgenstern berichtet aus der Medienkommission, dass diese eine Evaluierung innerhalb von 4 Jahren empfohlen hätte. Herr Dr. Schmidt erläutert, dass sich dies als Bezug zur betreffenden Sitzung im Beschlusstext ergebe.

Der Akademische Senat verzichtet einstimmig auf eine zweite Lesung.

Der Akademische Senat fasst einstimmig den Beschluss AS 022/2018:

Auf der Grundlage der

- **datenschutzrechtlichen Bewertung des Forschungsinformationssystems (Converis) der Humboldt-Universität zu Berlin durch den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Humboldt-Universität zu Berlin vom 19.06.2015;**
- **datenschutzrechtlichen Bewertung der Satzung zur elektronischen Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung von Forschungstätigkeit vom 08.11.2017 durch den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Humboldt-Universität zu Berlin vom 12.12.2017;**
- **Beschlussfassung des Präsidiums der Humboldt-Universität zu Berlin vom 18.01.2018 zur Errichtung der Satzung zur elektronischen Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung von Forschungstätigkeit;**
- **Empfehlung der FNK, Sitzung v. 05.03.2018;**
- **Empfehlung der Medienkommission, Sitzung v. 19.03.2018**

beschließt der Akademische Senat die Errichtung der „Satzung zur elektronischen Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung von Forschungstätigkeit“ in der Fassung vom 08.11.2017, ergänzt um die Beschlüsse der FNK v. 05.03.2018 bzw. der Medienkommission v. 19.03.2018.

TOP 10:

Beschlussfassung über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2018/19 (AS 040/18)

Frau Prof. Obergfell erläutert die Vorlage und bringt eine ergänzende Tischvorlage zum Gegenstand ein, siehe Anlage 5.

Der Akademische Senat verzichtet einstimmig auf eine zweite Lesung.

Der Akademische Senat fasst bei einer Enthaltung den gemäß Tischvorlage präzisierten Beschluss AS 040/2018:

1. **Der Akademische Senat beschließt die Satzung über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2018/19 gemäß Anlage und setzt die sich hieraus ergebenden Zulassungsbeschränkungen für die Zulassung zum Wintersemester 2018/19 und zum Sommersemester 2019 fest.**

2. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Vizepräsidentin für Lehre und Studium beauftragt.

TOP 11:

Fünfte Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin – ZSP-HU (AS 041/18)

Frau Prof. Obergfell erläutert die Vorlage. Es gebe auch hier eine einvernehmliche nachträgliche Änderung gegenüber der versandten Fassung. Diese beziehe sich auf die Zugangs- und Zulassungsregeln 2.2.1.16. Hier wurde unter I. folgender Satz gestrichen: „Das Erfordernis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprachen entfällt.“

Der Akademische Senat verzichtet einstimmig auf eine zweite Lesung.

Der Akademische Senat fasst mit o.g. Änderung einstimmig den Beschluss AS 041/2018:

- 1. Der Akademische Senat beschließt die Satzung über die Fünfte Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin – ZSP-HU, dabei insbesondere die vorzunehmenden Änderungen der Allgemeinen Anlagen der Zugangs- und Zulassungsregeln (Anhang 1 der ZSP-HU) gemäß Anlage 1 der anliegenden Satzung.**
- 2. Der Akademische Senat nimmt die Änderungen der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln (Anhang 2 der ZSP-HU) gemäß Anlage 2 der anliegenden Satzung zur Kenntnis.**
- 3. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Vizepräsidentin für Lehre und Studium beauftragt.**

TOP 12:

Satzung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Studierenden für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung der Humboldt-Universität (AS 046/18)

Frau Prof. Kunst und Frau Dr. Mühler erläutern die Vorlage. Herr Dr. Morgenstern bittet darum, IT-bezogene Vorlagen vorher in die Medienkommission zu geben.

Der Akademische Senat verzichtet einstimmig auf eine zweite Lesung.

Der Akademische Senat fasst einstimmig den Beschluss AS 046/2018: Der Akademische Senat beschließt die Satzung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Studierenden für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung der Humboldt-Universität zu Berlin.

Der Akademische Senat stimmt die TOPE 13 und 15-17 en-bloc ab.

TOP 13:

Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur für „Integrative Geographie“ (im Rahmen des 1000-Professuren-Programms mit Tenure-Track auf W2) am Geographischen Institut der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (AS 039/18)

Frau Prof. von Blumenthal erläutert die Vorlage.

Das Votum der EPK war einstimmig positiv.
Die EPK stellt fest, dass die Stelle nicht im Strukturplan enthalten ist.

Der Akademische Senat fasst einstimmig den Beschluss AS 039/2018:

- I. Der Akademische Senat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur für „Integrative Geographie“ (im Rahmen des 1000-Professuren-Programms mit Tenure-Track auf W2) am Geographischen Institut der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.**
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Präsidentin beauftragt.**

TOP 14:

Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2 Professur für "Food and Health" am Albrecht Daniel Thaer-Institut der Lebenswissenschaftlichen Fakultät mit einer Befristung von fünf Jahren. (AS 030/18)

Frau Prof. von Blumenthal erläutert die Vorlage. Als Vorsitzende der EPK möchte Sie zur Unterstützung der Entscheidungsfindung derselben, dass bei Finanzierung aus „zentralen“ Mitteln zukünftig eine genaue Angabe, woher die zur Finanzierung herangezogenen Mittel stammen, in die personalwirtschaftliche Stellungnahme (Tabelle des Referates IIIC) aufgenommen werden.

Das Votum der EPK war einstimmig positiv.

Die EPK stellt fest, dass die Stelle nicht im Strukturplan enthalten ist.

Der Akademische Senat fasst mit einer Nein-Stimme bei fünf Enthaltungen den Beschluss AS 030/2018:

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2 Professur für "Food and Health" am Albrecht Daniel Thaer-Institut der Lebenswissenschaftlichen Fakultät mit einer Befristung von fünf Jahren.

TOP 15:

Zuordnung, Zweckbestimmung, Freigabe einer W3-Professur für "Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit" (AS 034/18)

Frau Prof. Blumenthal erläutert die Vorlage.

Das Votum der EPK war einstimmig positiv.

Die EPK stellt fest, dass die Stelle im Strukturplan enthalten ist.

Der Akademische Senat fasst einstimmig den Beschluss AS 034/2018:

- 1. Der Akademische Senat der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die Änderung der Denomination der Professur „Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Census“ (Denomination 2015 laut aktuellem Strukturplan) in „Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit“.**
- 2. Der Akademische Senat der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung, Freigabe einer W3-Professur für „Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit“.**
- 3. Mit der Umsetzung wird die Präsidentin der HU beauftragt.**

TOP 16:

Antrag auf Zuordnung, Freigabe und Zweckbestimmung der W3-Professur "Gebärdensprachen"; zunächst finanziert aus dem Tenure Track Programm des Bundes und anschließend aus zusätzlichen Landesmitteln, zur Besetzung nach W1 mit Tenure Track nach W2 (AS 044/18)

Frau Prof. von Blumenthal erläutert die Vorlage.

Das Votum der EPK war einstimmig positiv.

Die EPK stellt fest, dass die Stelle nicht im Strukturplan enthalten ist.

Der Akademische Senat fasst einstimmig den Beschluss AS 044/2018:

3.1. Der Akademische Senat der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung, Freigabe der W 3 Professur Gebärdensprachen (zu besetzen als Juniorprofessur mit Tenure Track nach W 2).

3.2. Mit der Umsetzung wird die Präsidentin der HU beauftragt.

TOP 17:

Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3 S-Professur für "Agrartechnik in bioökonomischen Systemen" am Albrecht Daniel Thaer-Institut der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (AS 047/18)

Frau Prof. von Blumenthal erläutert die Vorlage.

Das Votum der EPK war einstimmig positiv.

Die EPK stellt fest, dass die Stelle nicht im Strukturplan enthalten ist.

Der Akademische Senat fasst einstimmig den Beschluss AS 047/2018:

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3 S-Professur für „Agrartechnik in bioökonomischen Systemen" am Albrecht Daniel Thaer-Institut der Lebenswissenschaftlichen Fakultät zunächst mit einer Befristung von fünf Jahren.

TOP 18:

Verschiedenes

Herr Dr. Morgenstern weist darauf hin, dass am 25.4.2018 der internationale „Administrative Professionals Day“ ist, an dem alle in der Verwaltung Tätigen geehrt werden sollen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Die Sitzungsleiterin schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst
Sitzungsleiterin

Dr. Gabriela Lindemann-v.Trzebiatowski
Protokoll

Anlage 5 zum Protokoll vom 24.04.2018

Humboldt-Universität zu Berlin
Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium

Berlin, den 23.04.2018
Gz.: I AbtL / App. 70260

Tischvorlage
zur
Vorlage Nr. 040/2018
– zur Beschlussfassung –
für die Sitzung des Akademischen Senats
am 24.04.2018

Änderungen gegenüber der versandten Fassung (16.04.2018)

Im Nachgang zur Versendung der AS-Vorlage Nr. 040/2018 haben sich Rückmeldungen der Fakultäten ergeben, die einvernehmlich zu den nachstehenden Änderungen der Beschlussvorlage führen.

Die Änderungen betreffen ausschließlich die Anlage 1 des Entwurfes der Satzung über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2018/19.

1. Masterstudiengang „Information Science“

(Seite 6 des Satzungsentwurfes bzw. Seite 8 der Gesamtvorlage)

1.1. 1. Fachsemester

Statt der Ausweisung als zulassungsbeschränktes Angebot („NC“) zum Wintersemester 2018/19 wird der Studiengang zulassungsfrei („frei“) angeboten.

1.2. höhere Fachsemester

Statt der Ausweisung als zulassungsbeschränktes Angebot („Auffüllprinzip“) zu einem höheren Fachsemester des Akademischen Jahres 2018/19 wird der Studiengang auch insoweit zulassungsfrei („frei“) angeboten.

2. Masterstudiengang „Geschlechterstudien/Gender Studies“

(Seite 9 des Satzungsentwurfes bzw. Seite 11 der Gesamtvorlage)

Statt der Ausweisung als zulassungsbeschränktes Angebot („Auffüllprinzip“) zu einem höheren Fachsemester des Akademischen Jahres 2018/19 wird der Studiengang insoweit zulassungsfrei („frei“) angeboten.

3. Fußnote 26

(Seite 13 des Satzungsentwurfes bzw. Seite 15 der Gesamtvorlage)

Die Fußnote wird um folgenden Satz ergänzt:

„Für das Wintersemester 2018/19 beträgt die Mindestkohortengröße für das Zertifikatsstudium „Digital Information Stewardship“ 2.“